

Int. Green Film & Media Festival (IGFMF) Stuttgart 2026

21.10.2026, 21:59 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *MomentiMedia GmbH*



Keyvisual IGFMF 2026

PRESSEMITTEILUNG

Von Checker Julian bis Eckart von Hirschhausen: 2. Int. Green Film & Media Festival zieht positive Bilanz

****Rund 500 Besucher vor Ort und mehr als 2.000 Stream-Aufrufe: Das Int. Green Film & Media Festival brachte in Stuttgart Film, Wissenschaft, Journalismus und Kultur**

zusammen.

Stuttgart – Bekannte Köpfe, engagierte Diskussionen und ein vielseitiges Filmprogramm:

Das 2. Int. Green Film & Media Festival (IGFMF) blickt auf fünf Festivaltage vom 16. bis 20. September 2026 zurück.

Im Naturkundemuseum Stuttgart, Schloss Rosenstein, und im Impact Hub Stuttgart verzeichnete das Festival rund 500 Besuche bei Filmvorführungen, Empfang, Kinderprogramm, Speaker-Sessions und Workshops.

Das live übertragene Konferenzprogramm erreichte während der Festivaltage mehr als 2.000 Online-Stream-Aufrufe.

Unter dem Leitmotiv „Green Stories. Real Impact“ stand die Frage im Mittelpunkt, wie Filme, Medien und Geschichten Menschen für Klima, Umwelt und gesellschaftliche Veränderung gewinnen können.

Bekannte Stimmen aus Fernsehen, Wissenschaft und Journalismus

Ein besonderer Programmpunkt für das junge Publikum war das Schulprogramm mit Julian Janssen, bekannt als „Checker Julian“ aus dem KiKA. Kreative Klimamonster-Workshops zum Trickfilmgestalten und Comiczeichnen ergänzten das Kinderangebot.

Zu den Mitwirkenden des Festivals gehörten auch die Investigativjournalistin Eva Wolfangel, die Biodiversitätsexpertin Dr. Frauke Fischer, der frühere Leiter des ARD-Studios Brüssel Rolf-Dieter Krause und Peter Jelinek von The Goodforces. Beim offiziellen Empfang brachte auch Jan Kohlmeyer, Leiter der Abteilung Klimaschutz der Stadt Stuttgart, die kommunale Perspektive ein.

TV-Star Eckart von Hirschhausen beteiligte sich mit einem Online-Impuls unter dem Titel „Echte Leistungsträger“

. Weitere Live-Schalten verbanden das Publikum unter anderem mit dem Journalisten und Filmemacher Carsten Stormer in den Philippinen, der Psychologin Lea Dohm von KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit sowie der Green-AI-Forscherin Prof. Dr. Ana Moya.

Filme, die Fragen stellen – und Gespräche eröffnen

Das Filmprogramm reichte von Natur und Biodiversität bis zu Klimagerechtigkeit und gesellschaftlichem Wandel. Gezeigt wurden unter anderem „Insekten – Helden im Verborgenen“

, „Watching People Watching Birds“

, „Der Billionen-Prozess. Wer bezahlt die Klimakatastrophe?“ und „Systemwandeln – Die Welt neu entdecken“

. Filmgespräche

eröffneten zusätzliche Einblicke und Raum für den Austausch mit Filmschaffenden. Wie Klimaschutz erzählt werden kann, behandelten Ron Kellermann und Mara Gerstner im

Workshop „Wie Klimaschutz Geschichte(n) schreibt“

. Weitere Impulse und Diskussionen

widmeten sich unter anderem künstlicher Intelligenz, grünem Bauen und der Rolle von Film
in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen.

Kultur und Begegnung als Teil des Festivals

Musik und Bühnenkunst ergänzten Filme und Diskussionen: Antonio Cuadros De Béjar

begleitete den Empfang mit Latin-Jazz, die Mezzosopranistin Cornelia Lanz setzte

musikalische Akzente. Impro-Theater mit „Otter im Glashaus“

, Live-DJ-Beats und ein

Hip-Hop-Set von missja1211 erweiterten das Programm.

Mit persönlichen Begegnungen in Stuttgart und dem parallel zugänglichen Online-Angebot

verband die zweite Ausgabe unterschiedliche Zugänge zu den Themen des Festivals – vom

Schulprogramm über Filmgespräche bis zum fachlichen Austausch.

Weitere Informationen:

[www.green-film-media-festival.de](<https://www.green-film-media-festival.de/>)

Int. Green Film & Media Festival (IGFMF) Stuttgart

Quellenstraße Quellenstraße 7a
Stuttgart 70376
Deutschland

JochenSiegler (Managing Partner)

01711401972

jochensiegler@gmail.com

www.green-film-media-festival.de

Portrait

Das Int. Green Film & Media Festival (IGFMF) Stuttgart ist ein buntes Festival für Film, Medien und Kommunikation rund um Nachhaltigkeit, Klima und gesellschaftlichen Wandel. Vom 16. bis 20. September 2026 stehen zahlreiche Filmvorführungen auf dem Programm. Gleichzeitig bringt das Festival Film- und Medienschaaffende, Journalist:innen, Filmfans, Expert:innen, NGOs, Unternehmen und interessierte Bürger:innen zusammen, um sich über Green Storytelling,

Klimakommunikation und Social Impact auszutauschen.

Pressekontakt

MomentiMedia GmbhKantstraße 5
Kernen 71394
Deutschland

SilviaKling (Festivalleitung)

0151 15 730 742

info@igfmf.org

momentifilm.com/

News-ID: 1327721 • Views: 100 (Stand: 27.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1327721/Int-Green-Film-Media-Festival-IGFMF-Stuttgart-2026.html>